

Tennis-Titel werden in Disentis vergeben

Ab morgen bis Sonntag finden in Disentis die Tennis-Bündner-Meisterschaften statt. Als Titelverteidiger starten Orlando Battaglia (Samedan) und Petra Vogel (Zizers) ins Turnier.

Von Jürg Sigel

Tennis. – Die Spiele in Disentis folgen sich ab morgen Schlag auf Schlag. «Allein am Samstag sind rund 50 Partien angesetzt», sagt OK-Präsident Martin Hosang, dessen Sohn Roman Hosang als Lokalmatador zum engsten Favoritenkreis im Kampf um den kantonalen Meistertitel gehört. Die weiteren Kandidaten – alles R1-Spieler – sind Bernhard Vesti (TC Domat/Ems), Marco Kälin aus Grüşch, der Churer Gianfranco Pietroboni sowie Titelverteidiger Orlando Battaglia (TC Samedan).

Der damals 17-jährige Battaglia und der 20 Jahre ältere Routinier Kälin lieferten sich letztes Jahr ein nervenaufreibendes Finalduell, das Battaglia mit 6:7, 6:4, 6:3 eher überraschend zu seinen Gunsten entschied – dies am Ende eines 5-Stunden-Tennis-Marathon-Tages. Zuvor hatte der neue Meister im Halbfinal Vorjahressieger Pietroboni eliminiert.

Vier der fünf Titelanwärter in Disentis durften in dieser Saison bereits ein gemeinsames Erfolgserlebnis feiern. In der Interclub-Meisterschaft sicherten sich Battaglia, Hosang, Kälin und Vesti mit dem TC Domat/Ems souverän den Klassenerhalt in der Nationalliga C.

Wieder Duell Vogel gegen Demont?

Bei den Frauen ist der Kreis der Favoritinnen kleiner. Es käme einer grossen Überraschung gleich, wenn nicht die beiden Erstklassierten im Ranking von Graubünden Tennis, Petra Vogel (TC Zizers) und Simona Demont (TC Trun), das Endspiel erreichen würden. Die beiden N3-Spielerinnen standen sich schon letztes Jahr im Final gegenüber, wobei wie bei den Männern auch dieser in drei Sätzen entschieden wurde. Vogel gewann 6:1, 3:6, 6:3.

Ermittelt werden am Wochenende auch die Bündner Meister im Mixed-Doppel, Männer- und Frauen-Doppel. Turnierstart ist morgen um 15 Uhr, der Beginn der Finalspiele ist am Sonntag zwischen 13 und 14 Uhr zu erwarten.